

# Wiedersehen nach 63 Jahren

## Amerikanische Kriegsveteranen zu Besuch in Düdelingen

Vor 63 Jahren waren sie an der Befreiung Luxemburgs beteiligt, viele von ihnen kämpften auch in der Ardennenschlacht, die am 16. Dezember 1944 begann. Nach über sechs Jahrzehnten kehrten sie nach Luxemburg zurück. Am Donnerstagmorgen wurden in Düdelingen 15 amerikanische Kriegsveteranen empfangen.

Dieser Empfang fand im Rahmen der Feiern zum 100. Jahrestag der Stadttitelverleihung an Düdelingen statt und war gemeinsam mit den „US Veteran's Friends“ organisiert worden. Bei der Feier waren auch US-Botschafterin Ann L. Wagner und Zwei-Sterne-General David Evans dabei.

Es war übrigens das erste Mal seit 1944, dass die ehemaligen Sol-

daten wieder in Düdelingen waren. Nach intensiven Nachforschungen, und vor allem mit der Hilfe von Robert Persinger, einem Kriegsveteranen, der heute im US-Staat Illinois lebt, konnten die Soldaten, die Düdelingen am 10. September 1944 befreiten, ausfindig gemacht werden. Sie gehörten zum 43. Kavallerie-Aufklärungsbataillon der dritten Kavalleriegruppe des 20. Korps der dritten Armee von General George S. Patton. Unter den 15 Soldaten, die empfangen wurden, waren deren vier, die der Einheit angehörten, die Düdelingen befreite.

Die Feier begann mit einer Blummenniederlegung am Gedenkstein in der Liberationsstraße, der zur Erinnerung an die amerikanischen

Befreier errichtet wurde. Anschließend wurden die Kriegsveteranen auf dem Rathausplatz von der Color Guard der 80. Infanterie-Division, die eigens aus Amerika angereist war, begrüßt. Beim anschließenden Empfang im Festsaal Nic. Birtz des Rathauses meinte Bürgermeister Alex Bodry, jeder einzelne Soldat habe dazu beigetragen, dass wir heute in einer freien und demokratischen Gesellschaft leben. Botschafterin Ann L. Wagner wies darauf hin, dass der Süden Luxemburgs am Sieg über Nazi-Deutschland beteiligt war, da von der Stahlindustrie das Material geliefert wurde, das in Deutschland von den alliierten Truppen benötigt wurde, um den Rhein zu überqueren. (rsd)



Gruppenbild im Rathaus mit den Kriegsveteranen, US-Botschafterin Ann L. Wagner, Zwei-Sterne-General David Evans, den Gemeindeverantwortlichen und Vertretern der „US Veteran's Friends“.

(FOTO: RAYMOND SCHMIT)

LUXENBURGER WORT JUNE 26th, 2007